



SP/Juso Fraktion
Patrick Portmann
Kantonsrat SP
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 14. März 2019

An den Regierungsrat
des Kanton Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage 2019/12 ***"First Responder" für Schaffhausen?***

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

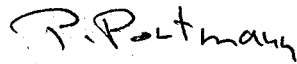
Der Begriff „First Responder“ stammt aus dem Englischen und ist zusammengesetzt aus den beiden englischen Wörtern „first“ (erster) und „to responder“ (antworten, reagieren). First Responder sind somit Personen, welche als Erste reagieren und Hilfe leisten. Sinngemäss können First Responder mit Ersthelfenden übersetzt werden. Im Notfall wird nach diesem Begriffsverständnis jeder, welcher im Notfall Hilfe leistet zum First Responder. Dazu reicht vielmals ein Minimalmass an Ausbildung. First Responder können in Gruppen organisiert sein. Entstanden ist das beschriebene Prinzip in wenig besiedelten Gebieten als Ersteinsatzmittel, um die Zeit bis zum Eintreffen der professionellen Rettung zu überbrücken. Zunehmend gewinnen First Responder in vielen Teilen der Schweiz auch im urbanen Gebiet an Wichtigkeit. Diese ersetzen keinesfalls die professionelle Hilfe, sondern sind ein weiteres wichtiges Element in der Rettungskette.

Von der Alarmierung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vergehen durchschnittlich 9–12 Minuten. Nebst einer raschen Alarmierung (Notrufnummer 144) ist die frühe Wiederbelebung mit BLS (Basic Life Support) und Defibrillation (AED) bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand jedoch wesentlich für das Überleben. Denn mit jeder «verlorenen» Minute sinkt die Überlebenschance um 10 Prozent. Dank First Respondern können lebensrettende Sofortmassnahmen bereits früher ausgeübt werden, was die Überlebenschancen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand um einiges erhöht. Als geschulte Ersthelfende werden diejenigen First Responder, die sich in der Nähe des Ereignisortes aufhalten, via Notrufzentrale alarmiert und betreuen die Patientin bzw. den Patienten bis zum Eintreffen der Rettungsdienste. Damit kann eine lückenlose Rettungskette sichergestellt werden.

In zahlreichen Kantonen schweizweit gibt es bereits kantonale First-Responder-Netzwerke oder sind welche in Planung. Im Kanton Schaffhausen gibt es einige private Vereine, welche jedoch auf wenige Kommunen beschränkt sind. In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

- Ist der Regierungsrat bereit hinsichtlich First Respondern koordinativ und konzeptionell aktiv zu werden um das Rettungswesen zielorientiert zu unterstützen?
- Gibt es im Kanton Schaffhausen bereits Bestrebungen für ein kantonales First Responder-Netzwerk? Ist ein kantonales Konzept geplant?
- Wie hoch sind die Kosten für Schulungen und Ausbildungen für Interessierte? Wer kommt für allfällige Kosten auf?
- Gibt es kantonsübergreifende Konzepte und Projekte für ein First Responder Netzwerk? Wie könnte eine überregionale Zusammenarbeit organisiert werden?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.



Patrick Portmann